



Der Graf hat sich in Dresden vermählet, und von seiner noch lebenden Gemahlin vier Söhne und einige Töchter hinterlassen. Der älteste Sohn ist dänischer Geheimerrath, Kammerherr, Deputirter des Finanz-, Defonomie-, und Handlungskollegiums, Mitglied der Staatsbilance und Obersteuerdirektion, und Ritter des Ordens von Dannebrog. Er hat sich im Jahre 1775 mit der Tochter des königl. dänischen Kammerherrn und Obersten, Grafen Friedrich von Ranzau = Arendsborg, vermählt. — Der zweite Sohn, Friedrich Traugott, war Kammerherr und zweiter Minister im niedersächsischen Kreise. Er starb zu Kopenhagen am 9ten Oktob. 1778. — Der dritte Sohn, der in Halle studirte, und durch seinen Fleiß ein vortrefliches Beispiel gab, hatte das traurige Schicksal, in der Saale beim Baden zu ertrinken. Sein Körper wurde von dem dortigen Doktor Niezky nach egyptischer Art künstlich einbalsamirt. — Der vierte ist noch in seinen Jugendjahren. — Die älteste seiner hinterlassenen Töchter hat sich im Jahr 1776 mit dem Reichsgrafen und königl. dänischen Kammerherrn von Bausdissin, der jetzt dänischer Gesandter in Berlin ist, vermählt. — So viel von diesem Manne, der sowohl durch Talente und Klugheit, als auch durch gefällige Glücksumstände zu einem der ersten Partikuliers in Europa geworden.